

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **56 (1914)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Verschiedenes.

## Beförderungen und Ernennungen von Veterinäroffizieren.

(Bundesratsbeschluss vom 14. Juli 1914.)

Geburts- jahr	Grad	Name und Vorname	Bürgerort	Wohnort	Brevet- Datum	Bisherige Einteilung	Neue Einteilung
<b>I. Beförderungen.</b>							
(Brevetdatum vom 2. Juli 1914.)							
Zum Hauptmann die Oberlieutenants							
74	Oberlt.	Schweizer, Hrch.	Oberdorf	Liestal	10. 1. 05.	Verpfl. Abt. 3	bleibt
75	"	Criblet, Alfred	Romont	Romont	31. 12. 06.	z. D.	z. D.
80	"	Thalmann, Ed.	Neuchâtel	Bern	31. 12. 06.	z. D.	z. D.
80	"	Peytrignet, Ed.	Mollondin	Yverdon	31. 12. 06.	J. Mitr. Abt. 1	bleibt
<b>II. Ernennungen.</b>							
(Brevetdatum vom 24. Juni 1914.)							
Zum Lieutenant die Aspiranten							
86	Korp.	Bamert, Jos. Alois	Tuggen	Tuggen	—	Batt. 51	z. D.
86	"	Rüttimann, Xaver	Sempach	Hohenrain	—	V. Abt. II/4	z. D.
87	"	Trepp, Andreas	Nufenen	Nufenen	—	S. Abt. 4	z. D.
88	"	Maurer, Fritz	Brügg	Brügg	—	Batt. 19	z. D.
88	"	Reymond, Arthur	Vaulion	Prilly	—	Batt. 4	z. D.
89	"	Joss, Ernst	Gysenstein	Zäziwil	—	Batt. 30	z. D.
89	"	Eggermann, Max	Willisau	Willisau	—	Batt. 70	z. D.
90	"	Arnold, Erwin	Dagmersellen	Bern	—	Batt. 29	z. D.
90	"	Schaffter, Constant	Moutier	Bern	—	Batt. 22	z. D.
90	"	Boss, Hans	Sigriswil	Thun	—	Batt. 31	z. D.

**Vorlesungen an der veterinär-medizinischen Fakultät in Bern  
im Wintersemester 1914/15.**

- Systematische Anatomie* (ohne Osteologie und Arthrologie). Montag bis Freitag 5—6½. Prof. Rubeli.
- Topographische Anatomie*. Montag bis Freitag 10—11. Derselbe.
- Präparierübungen*. Täglich 2—5. Derselbe.
- Arbeiten im veterinär-anatomischen Institut*. Täglich. Derselbe.
- Repetitorium der mikroskopischen Anatomie* mit praktischen Übungen im Bestimmen histologischer Präparate. Pd. Bürgi.
- Osteologie, Syndesmologie und Arthrologie*. Zweistündig. Pd. Richter.
- Haut- und Sinnesorgane*. Einstündig. Derselbe.
- Pathologische Anatomie der Haustiere*. Täglich 8—9. Prof. Huguenin.
- Sektions-Demonstrationskurs*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 9—10. Derselbe.
- Pathologisch-histologischer Kurs*. Dienstag, Freitag 2—4. Derselbe.
- Arbeiten in pathologischer Histologie oder Bakteriologie*. Ganz- und halbtägig. Derselbe.
- Veterinär-medizinische Klinik*. Täglich 10—12. Prof. Noyer.
- Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5. Derselbe.
- Klinische Untersuchungsmethoden*. Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe.
- Allgemeine Therapie*. Freitag, Samstag 8—9. Derselbe.
- Veterinär-chirurgische Klinik*. Täglich 10—12. Prof. Schwendimann.
- Veterinärchirurgie* (speziell. Teil). Montag, Dienstag, Samstag 9—10, Donnerstag 9—10, 5—6. Derselbe.

<i>Operationsübungen.</i> Montag, Donnerstag 1½—4.	Prof. Schwendimann.
<i>Theorie des Hufbeschlages und Hufkrankheiten.</i>	
Montag, Dienstag, Freitag, 5—6.	Derselbe.
<i>Ambulatorische Klinik.</i> Täglich 2—7.	Prof. Hess.
<i>Seuchenlehre und Veterinärpolizei.</i> Montag, Mittwoch, Freitag 8—9.	Derselbe.
<i>Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik.</i> Mittwoch, Freitag 9—10.	Derselbe.
<i>Einführung in die Viehversicherung.</i> Donnerstag 8—9.	Derselbe.
<i>Spezielle Zootechnik.</i> Mittwoch bis Freitag 4—5, Samstag 8—9.	Prof. Duerst.
<i>Hygiene II.</i> Mittwoch bis Freitag 5—6.	Derselbe.
<i>Beurteilungslehre des Rindes.</i> Samstag 2—4.	Derselbe.
<i>Repetitorium der zootechnischen Fächer.</i> Ein- bis zweistündig.	Derselbe.
<i>Praktikum für Vorgerückte.</i> Täglich 8—12, 2—6.	Derselbe.
<i>Fleischschau I.</i> Zweistündig.	Lektor Buri.

### Rechnung des IX. internationalen tierärztlichen Kongresses im Haag, 1909.

#### Auslagen:

	Gulden
Druck der Berichte usw. . . . .	17,363. 14½
Übersetzungen . . . . .	767. 62
Sitzungsberichte, Stenographie . . . . .	1,861. 22½
Bureaux . . . . .	2,423. 05½
Portos, Depeschen, Spedition . . . . .	2,243. 10
Reise- und Logisauslagen . . . . .	782. 00
Einkassierung der Beiträge . . . . .	108. 94½
Auslagen für Remisen . . . . .	44. 38
Empfang, Festlichkeiten, Sekretariat, Administration . . . . .	12,759. 44½

Ausflüge . . . . .	1,871. 14
Empfang bei der Enthüllung des Thomassen Denkmals . . . . .	201. 71
Zurückbezahlte Beiträge . . . . .	21. 50
Ständiger Ausschuss . . . . .	516. 99 $\frac{1}{2}$
Unvermutete . . . . .	225. 71
	<hr/>
	41,190. 05

## Einnahmen:

	Gulden
1478 ordentliche Mitglieder . . . . .	14,780. 00
84 ausserordentliche Mitglieder . . . . .	420. 00
194 Damenmitglieder . . . . .	485. 00
Beiträge Niederländischer Gesellschaften	3,497. 95
Transvaal Veterinary Medical Association	120. 15
Department of Agriculture of South Africa . . . . .	38. 05
Drucksachen . . . . .	167. 40
Zinsen . . . . .	774. 84
Unvermutete . . . . .	32. 80
Subvention der Niederländischen Regierung . . . . .	20,873. 86
	<hr/>
	41,190. 05

NB. Ausserordentliche Subvention der niederländischen Regierung behufs der Einrichtung des Ständigen Sekretariats im Haag, 2626. 14 fl.

Prof. Dr. De Jong,  
Sekretär des Ständigen Ausschusses  
und des Kongresses im Haag.

---

**In sturmbewegter Zeit.**

Der tierärztliche Weltkongress in London ist durch die so plötzlich hereingebrochenen schicksalsschweren Ereignisse der Gegenwart zunichte geworden. Das frucht-

bringende friedliche Zusammenarbeiten der besten Köpfe unseres Standes ist zerstört, die freundschaftlichen Beziehungen unter den Vertretern der hervorragendsten Kulturländer sind bis ins tiefste Mark erschüttert, ja für lange Zeiten oder selbst für immer abgebrochen. „Die heute als Männer diesen Kampf mitmachen oder doch erleben, die werden sich nicht mehr treffen auf einer internationalen Zusammenkunft, um schöne Reden zu tauschen,“ schreibt Professor Schmaltz in der Berliner Tierärztlichen Wochenschrift vom 13. August. Und weiter: „Das ständige Kongressbureau im Haag kann ruhig für die nächsten Jahrzehnte seine Schreibtische schliessen...“ Treffender und markanter kann die Schwere und Bedeutung der heutigen Zeit kaum wiedergegeben werden. Wir verstehen diesen Ernst. Brauchte es doch nach dem deutsch-französischen Krieg fast 20 Jahre bis zum nächstfolgenden Kongress in Paris! Heute ist aber ganz Europa in den Strudel hineingezogen.

Es ist kein Zweifel, dass das mörderische Ringen unter den Völkern Europas die wissenschaftliche Forschung und mit ihr auch die literarische Produktion auf allen Gebieten in unberechenbarer Weise lahmlegen wird. Die Fachschriften werden daher vorübergehend eine schwere Einbusse erleiden. Dass auch neutrale Staaten wie die Schweiz davon direkt und indirekt betroffen werden, ist klar. Durch die schweizerische Mobilisation und Grenzbesetzung ist eine sehr grosse Zahl von Kollegen dem Leserkreis des Archives entrückt worden. Auch im Kreise der Mitarbeiter sind Lücken entstanden. Das Hauptinteresse muss sich selbstverständlich der nationalen Verteidigung zuwenden. Die Dauer dieses Zustandes ist nicht vorauszusehen. Den ersten alarmierenden Stunden und Tagen der Ungewissheit ist eine Periode der inneren Ruhe und Selbsteinkehr gefolgt. Sofern sich die Lage der Schweiz nicht verschlechtert, soll das Archiv auch weiterhin erscheinen. Allerdings wird

sich in diesen ausserordentlichen Zeiten der Umfang der Hefte auf das Minimum beschränken und die Erscheinungsweise nach den Umständen richten müssen. *E. W.*

---

## Personalien.

---

### Eidgenössische Fachprüfungen.

In Bern bestanden im Juli 1914 die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Augsburger, Ernst, Schangnau (Bern);

Dasen, Walter, Bern;

Neuenschwander, Werner, Signau (Bern);

Schmid, Ernst, Meikirch (Bern);

Zehntner, Leo, Reigoldswil (Baselland);

Zihlmann, Viktor, Root (Luzern).

---

**Rektoratswahl.** Der Senat der Berner Hochschule hat zum Rektor für das Studienjahr 1914/15 Herrn Dr. Rubeli, Professor für Anatomie an der veterinärmedizinischen Fakultät, gewählt.

---

**Ehrung.** Auf Antrag der vet. med. Fakultät hat der Senat der Universität Bern in seiner Sitzung vom 29. Mai 1914 Herrn Dr. med. Johann Friedrich Schmid, Direktor des schweiz. Gesundheitsamtes in Bern zum *Dr. med. vet. honoris causa* ernannt. Herrn Direktor Schmid, Ehrenmitglied der Gesellschaft schweiz. Tierärzte, wurde diese Ehrung zu teil wegen seiner grossen Verdienste um die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und speziell der gesetzlichen Organisation der Fleischschau in der Schweiz.

---